

streichfett

STRING SYNTHESIZER

Handbuch

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Die Streichfett-Bedienelemente	14
Bedienelemente und Anschlüsse	5	Der Strings-Bereich	14
Frontseite	5	Der Solo-Bereich	16
Anschlüsse	6	Der Effekt-Bereich	17
Einführung	7	Der Memory-Bereich	18
Über dieses Handbuch	7	Zusätzliche Funktionen	19
Allgemeine Sicherheitshinweise	8	Anhang	21
Inbetriebnahme	9	Technische Daten	21
Lieferumfang	9	MIDI Controller Nummern	22
Anschlüsse	9	Streichfett MIDI-Implementation	23
Der USB-Anschluss	11	EG Konformitätserklärung/ Declaration of Conformity ...	29
Grundlegende Bedienung	13	Produktgarantie & -unterstützung	32
Einschalten und Ausschalten	13		
Bedienelemente	13		

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf des Streichfett String Synthesizers.

Sie sind damit im Besitz eines speziell für anspruchsvolle Musiker in Deutschland entwickelten und gebauten Produkts. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Streichfett beim kreativen Einsatz.

In diesem Handbuch haben wir neben der Beschreibung aller Funktionen auch grundsätzliches Fachwissen sowie sowie Anwendungs-Tipps und -tricks niedergeschrieben.

Ihr Waldorf-Team

Hinweis

Waldorf Music übernimmt für Fehler, die in dieser Bedienungsanleitung auftreten können, keinerlei Haftung. Bei der Erstellung dieses Handbuchs wurde wirklich mit aller Sorgfalt gearbeitet, um Fehler und Widersprüche auszuschließen. Waldorf Music übernimmt keinerlei Garantien für dieses Handbuch, außer den von den Handelsgesetzen vorgeschriebenen.

Dieses Handbuch darf ohne Genehmigung des Herstellers – auch auszugsweise – nicht vervielfältigt werden.

Waldorf Music GmbH, Lilienthalstrasse 7, D-53424 Remagen, Deutschland

Das Streichfett-Entwicklungsteam

Hardware:	Frédéric Meslin, Oliver Rockstedt, Frank Schneider
Software	Frédéric Meslin, Oliver Rockstedt, Stefan Stenzel
Design:	Axel Hartmann, Stefan Stenzel
Handbuch / Layout:	Holger Steinbrink, Stefan Stenzel
Version:	1.0, Juli 2014



Besuchen Sie unsere Webseite www.waldorfmusic.de
für weitere Informationen zum Streichfett!

Besonderer Dank gilt

Christian Bacaj, Karsten Dubsch, Willie Eckl, Joachim Flor,
Michael von Garnier, Daniel Krawietz, Kurt "Lu" Wangard,
吴海彬, sowie allen, die hier vergessen wurden.

Bedienelemente und Anschlüsse

Frontseite



- ① Lautstärke-Regler
- ② Strings-Bereich
- ③ Solo-Bereich
- ④ Effekt-Bereich (Effect)
- ⑤ Memory-Bereich

Anschlüsse



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------|
| ❶ | MIDI-Ausgangsbuchse | ❹ | Right/Mono-Audio-Ausgang |
| ❷ | MIDI-Eingangsbuchse | ❺ | Left/Stereo-Audio-Ausgang |
| ❸ | USB-Port für die Stromversorgung und zum Anschluss eines geeigneten Computers | ❻ | Stereo-Kopfhörerbuchse |


Einführung


Über dieses Handbuch


Dieses Handbuch soll Ihnen den Einstieg im Umgang mit dem Streichfett erleichtern. Darüber hinaus gibt es auch dem erfahrenen Benutzer Hilfestellung sowie Tipps bei seiner täglichen Arbeit.


Wichtige Hinweise sind durch Fettschrift hervorgehoben.

Verwendete Symbole

 **Achtung** – Achten Sie besonders auf diesen Hinweis, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

 Info – Gibt eine kurze Zusatzinformation.

 **Anleitung** – Befolgen Sie diese Anweisungen, um die gewünschte Funktion auszuführen.

 **Beispiel** – Gibt ein kurzes Beispiel zur Demonstration einer Funktion.

Kennzeichnung von Parametern

Alle Taster und Regler des Streichfett sind im Text durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Beispiel:

- Drücken Sie den **Ensemble**-Taster.
- Bewegen Sie den **Attack**-Regler.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Bitte lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise sorgfältig! Sie enthalten einige grundsätzliche Regeln für den Umgang mit elektrischen Geräten. Lesen Sie bitte alle Hinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Geeigneter Aufstellungsort

- Betreiben Sie das Gerät nur in geschlossenen Räumen. Draußen könnte es regnen, zu heiss oder zu kalt sein oder sogar beides.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in feuchter Umgebung wie z.B. Badezimmern, Waschküchen oder Schwimmbekken. Auch vom Betrieb in der Sauna raten wir ab.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem staubigen oder schmutzigen Umgebungen.
- Achten Sie auf ungehinderte Luftzufuhr zu allen Seiten des Gerätes. Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Umgebung von Wärmequellen wie z.B. Heizkörpern oder Radiatoren auf.

- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Auch dann nicht, wenn Sie eine geeignete Sonnenschutzcreme besitzen sollten.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Vibrationen aus.

Stromanschluss

- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang befindlichen Anschlusskabel. Oder zumindest hochwertige, geeignete Kabel.
- Falls das mitgelieferte USB-Netzteil nicht in Ihre Steckdose passt, sollten Sie einen qualifizierten Elektriker fragen.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Mit längerem Zeitraum meinen wir acht oder mehr Stunden.
- Ziehen Sie beim Ausstecken immer am Stecker und nicht am Kabel.

Betrieb

- Stellen Sie keinerlei Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät ab. Weder Getränkedosen noch Tetrapaks mit Milch o.ä.
- Achten Sie beim Betrieb des Gerätes auf einen festen Stand. Verwenden Sie eine stabile Unterlage.
- Stellen Sie sicher, dass keinerlei Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Sollte dies dennoch geschehen, trennen Sie das Gerät vom Netz. Setzen Sie sich anschließend mit einem qualifizierten Fachhändler in Verbindung.
- Dieses Gerät kann in Verbindung mit Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern Lautstärkepegel erzeugen, die zu irreparablen Gehörschäden führen. Betreiben Sie es daher stets nur in angenehmer Lautstärke.

Pflege

- Öffnen Sie das Gerät nicht. Reparatur und Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Geräteinnern. Au-

ßerdem verlieren Sie dadurch Ihre Garantieansprüche.

- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ausschließlich ein trockenes, weiches Tuch oder einen Pinsel. Benutzen Sie keinen Alkohol, Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien. Sie beschädigen damit die Oberfläche.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Erzeugung von niederfrequenten Audiosignalen zu musikalischen Zwecken bestimmt. Weitergehende Verwendung ist nicht zulässig und schließt Gewährleistungsansprüche gegenüber Waldorf Music aus.



Lassen Sie den Streichfetttr niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Tieren, Kleinkindern oder Schwiegermüttern, da es unter Umständen zu ungewollten Interaktionen kommen kann.

Inbetriebnahme

Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Streichfett gehören:

- der Waldorf Streichfett
- ein USB-Netzteil (DC 5V / 1A) und ein USB-Kabel
- ein gedruckter Schnelleinstieg



Sie können unter www.waldorfmusic.de zusätzliches Material und Software herunterladen.

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle genannten Teile vollständig vorhanden sind. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen Ihnen, die Originalverpackung für weitere Transporte aufzubewahren.

Anschlüsse

Um mit dem Streichfett arbeiten zu können, benötigen Sie eine Netzsteckdose oder einen geeigneten Rechner mit USB-Port. Zum Anschluss der Audioausgänge benötigen Sie entweder ein Mischpult, einen Verstärker mit einer Abhöranlage, ein Audio-Interface oder einen Kopfhörer. Empfehlenswert ist auch ein MIDI-Masterkeyboard.



So stellen Sie die notwendigen Verbindungen her:

1. Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus.
2. Verbinden Sie die Audioausgänge des Streichfett **4** + **5** Ihrem Mischpult oder Audiointerface. Alternativ können Sie auch einen geeigneten Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse **6** anschliessen.
3. Um den Streichfett spielen zu können, benötigen Sie ein MIDI-Masterkeyboard, dessen MIDI-Out-Buchse Sie mit dem MIDI-Eingang **2** des Streichfett verbinden (sofern Sie den Streichfett nicht über USB-MIDI von Ihrem Rechner aus betreiben wollen).
4. Wenn Sie einen Rechner benutzen wollen, verbinden Sie mittels eines geeigneten MIDI-Kabels die MIDI-Ausgangsbuchse des MIDI-Interface mit dem MIDI-Eingang **2** des Streichfett.

5. Alternativ können Sie den Streichfett über dessen USB-Anschluss **3** auch mit einem geeigneten USB-Kabel an Ihren Computer anschließen. Der Streichfett steht dann in Ihrer Sequenzerprogrammumgebung automatisch als MIDI-Gerät zur Verfügung und wird netterweise direkt vom Rechner mit Strom versorgt.
6. Stecken Sie ansonsten den Anschlussstecker des Steckernetzteils in die USB-Buchse **3** des Streichfett und verbinden Sie das USB-Netzteil mit einer geeigneten Netzsteckdose. Der Streichfett ist ab jetzt betriebsbereit.
7. Schalten Sie dann den Computer ein (falls angeschlossen), danach das Mischpult und zuletzt Ihren Verstärker oder Ihre Aktivlautsprecher.

i Wenn Sie kein Mischpult verwenden, können Sie den Audio-Ausgang des Streichfett auch direkt an Ihren Verstärker oder Ihr Audiointerface anschließen. Benutzen Sie dazu einen Line-Eingang.

⚠ **Bevor Sie den Streichfett an die Stromversorgung anschließen, stellen Sie unbedingt die Lautstärke am Verstärker auf ein Minimum. Sie vermeiden damit Beschädigungen durch Ein- bzw. Ausschaltgeräusche. Die Audioausgänge des Streichfett liefern ein**

Signal mit relativ hohem Pegel. Achten Sie darauf, dass das angeschlossene Wiedergabegerät für den hohen Pegel eines elektronischen Instruments geeignet ist. Benutzen Sie niemals den Mikrofon- oder Tonabnehmereingang eines angeschlossenen Verstärkers oder Audiointerfaces.

Der USB-Anschluss

Sie können den Streichfett mit einem geeigneten USB-Kabel an Ihren Rechner anschließen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Systemvoraussetzungen:

- Windows PC: mindestens Windows XP oder neuer, eine USB-Schnittstelle
- Linux PC, eine USB-Schnittstelle
- Apple-Rechner: Intel Mac mit Mac OS X 10.6 oder neuer, eine USB-Schnittstelle

Die USB-Schnittstelle des Streichfett ermöglicht:

- die Stromversorgung via USB ohne ein zusätzliches Netzteil (wenn an einen geeigneten Rechner angeschlossen)
- die Stromversorgung via mitgeliefertem USB-Netzteil
- das Senden und Empfangen von MIDI-Daten

-
- die Betriebssystemaktualisierung des Streichfett
 - den Austausch von Daten über eine geeignete Software

i Beachten Sie, dass Sie einen Fullspeed-USB-Anschluss Ihres Rechners und auch ein USB-kompatibles Kabel verwenden.

Grundlegende Bedienung

Einschalten und Ausschalten

Streichfett ist sofort betriebsbereit, sobald Sie ihn mit dem USB-Netzteil an eine Netzsteckdose oder mittels eines USB-Kabels an einen geeigneten Rechner anschliessen.

Bedienelemente

Wir haben Streichfett einige sinnvolle Regler und Schalter spendiert, um dessen Klang Ihren Wünschen anpassen zu können.

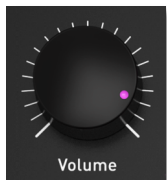
Drehen eines Reglers im Uhrzeigersinn erhöht den zugehörigen Wert, während Drehen gegen den Uhrzeigersinn ihn verringert.

Das Kippen eines Schalters macht exakt das, was es soll. Beachten Sie, dass einige Schalter mehr als zwei Schalterzustände besitzen.

Die Streichfett-Bedienelemente

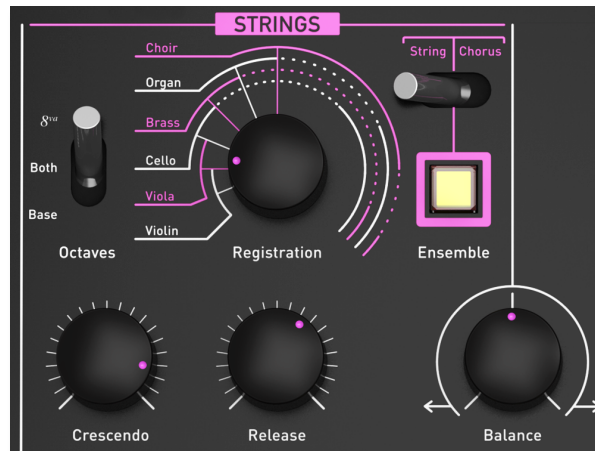
Streichfett besitzt eine Vielzahl klangformender Bausteine

Volume



Volume regelt den Pegel des Audio-Ausgangs sowie des Kopfhörerausgangs. Der Audio-Ausgang liefert immer ein Signal mit Line-Pegel.

Der Strings-Bereich



Registration

Hiermit kontrollieren Sie die Oszillator-Bank, den Equalizer und die Formant-Einstellungen für die Strings. Der Regler erlaubt ein weiches Überblenden der Klänge Violin, Viola, Cello, Brass, Organ, Choir und eine Kombination dieser Instrumente.

Octaves-Schalter

Dieser Schalter setzt die Oktavlage für den Strings-Bereich:

- **8^{va}**: Eine Oktave über der Grund-Oktave.
- **Both**: Eine Mischung aus der Grund-Oktave und einer Oktave darüber.
- **Base**: Die Grund-Oktave.

Crescendo

Regelt die Einschwingzeit der Strings-Hüllkurve.

Release

Regelt die Nachklangzeit („Release-Rate“) der Strings-Hüllkurve. Sustain ist immer bei 100 % - daher wird keine Decay-Einstellung benötigt.

Ensemble-Taster

Schaltet den Ensemble-Effekt für den Strings-Bereich an bzw. aus. Ensemble addiert Breite und Tiefe zum Klang. Unsere Empfehlung: Dieser Taster sollte bei String- und Chor-Sounds permanent leuchten!

Der Ensemble-Effekt ist ein erweiterter Chorus-Effekt, der aus drei Delay-Lines mit unterschiedlichen Modulationen und Phasenänderung aufgebaut ist.

Ensemble-Schalter

Die drei Modi des Ensemble-Effekts:

- **String** (linke Position): der klassische String-Machine-Ensemble-Effekt.
- **String + Chorus** (Mittelstellung): Eine Kombination aus String und Chorus für maximale Klangdichte.
- **Chorus** (rechte Position): Der klassische Chorus-Effekt.

Balance

Regelt das Mischungs-Verhältnis zwischen dem Strings- und dem Solo-Bereich. In der linken Stellung ertönen nur die Strings, in der rechten nur die Solo-Instrumente. In der Mittelstellung erklingen beide Bereiche in voller Lautstärke.

Der Solo-Bereich



Tone

Mit diesem Regler lassen sich die Klänge Bass, E-Piano, Clavi, Synth und Pluto überblenden. Um auch hier das authentische String-Machine-Feeling zu vermitteln, haben diese Klänge tatsächlich nur wenig mit deren Namensgebung zu tun.

i Der Bass-Klang wird eine Oktave tiefer gespielt als die anderen Klänge.

Split-Schalter

Mit diesem Kippschalter wird die Art des Splits für den Solo-Bereich gesetzt.

- **Low** (linke Position): Es erklingen nur Töne unterhalb des Splitpunktes. Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste Ihres Einspiel-Keyboards gedrückt, während der Schalter auf „Low“ (also ganz nach links) gekippt wird.
- **Layer** (Mittelstellung): Der Solo-Bereich erklingt über den kompletten Tastaturbereich.
- **High** (rechte Position): Es erklingen nur Töne ab dem Splitpunktes. Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste Ihres Einspiel-Keyboards gedrückt, während der Schalter auf „High“ (also ganz nach rechts) gekippt wird.

Tremolo

Regelt die Geschwindigkeit und Tiefe des Stereo-Tremolo-Effektes.

Attack

Im ersten Drittel des Regler-Bereichs wird dem Klang bei jedem Trigger ein perkussiver Anteil beigemischt - danach wird die Einschwingzeit geregelt.

Envelope-Schalter

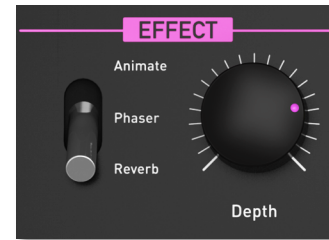
Mit diesem Kippschalter wird das Verhalten der Hüllkurve für den Solo-Bereich eingestellt:

- In der linken Position ist „Sustain“ ausgespart; der Klang klingt nach dem Einschwingen direkt wieder aus. Das ist besonders für Clavinet und Bass-Sounds geeignet.
- In der rechten Position klingen gehaltene Noten mit 100% Sustain-Level, erst beim Loslassen der Taste beginnt die Release-Phase.

Decay / Release

Regelt die Decay- und Release-Geschwindigkeit der Hüllkurve.

Der Effekt-Bereich



Depth

Regelt je nach Einstellung des **Effect**-Schalters mehrere Effekt-Parameter gleichzeitig.

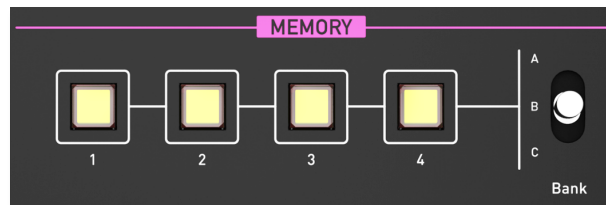
Effect-Schalter

Mit dem Kippschalter wird der gewünschte Effekt ausgewählt, der mit **Depth** dann geregelt werden kann. Alle drei Effekte stehen gleichzeitig zur Verfügung und können beliebig kombiniert werden.

- **Animate:** Mit Hilfe eines LFO (Low Frequency Oscillator) wird der Strings-Registration-Klang moduliert. **Depth** regelt hierbei Tiefe und Geschwindigkeit gleichzeitig.

- **Phaser:** Es handelt sich um einen klassischen Phase-Shifter-Effekt. Rückkopplung, Tiefe und Geschwindigkeit werden mit dem **Depth**-Regler gleichzeitig eingestellt – ganz nach dem Geschmack der Waldorf-Klangmeister.
- **Reverb:** Mehrere vorprogrammierte Raumgrößen mit Dämpfung und Mischverhältnisse werden mit dem **Depth**-Regler durchfahren.

Der Memory-Bereich



Streichfett bietet 12 frei belegbare Speicherplätze. Diese sind gegliedert in drei Bänke (A, B und C), die jeweils vier Sounds beinhalten (1, 2, 3 und 4).

Zur Anwahl eines Sounds wird zunächst über den Kippschalter eine **Bank** (A, B oder C) eingestellt – und dann der Sound über die Memory-Tasten 1 bis 4 angewählt. Streichfett Sounds bestehen demnach aus einer Nummer/Zahlen-Kombination von A1 bis C4.


Zum Speichern eigener Klänge drücken und halten Sie den gewünschten Memory-Taster (1 bis 4), bis dieser zu blinken beginnt. Danach wählen Sie über den **Bank**-Schalter die gewünschte Bank A, B oder C und lassen dann zum Abschluss des Speichervorganges den gehaltenen Memory-Taster los.

Zusätzliche Funktionen

Modulations-Rad

Das Modulations-Rad regelt die Vibrato-Intensität und dessen Geschwindigkeit für die Strings und Solo-Instrumente.

Die Stellung des Modulations-Rads ist im Sound_programm gespeichert. Wenn Sie ein Sound-Programm aufrufen, werden auch die Vibrato-Einstellungen wiederhergestellt. Sobald Sie das Modulations-Rad bewegen, ändert dies die gespeicherte Einstellung.

 Der Pluto-Sound im Solo-Bereich beinhaltet ein zusätzliches Vibrato, welches mit dem Vibrato des Modulations-Rads synchronisiert wird.

Panic


Zum Auslösen eines All-Note-Off-Befehls (Panic) drücken Sie einfach alle vier Memory-Taster gleichzeitig. Diese Funktion arbeitet wie eine „All Notes Off“-MIDI-Meldung.

MIDI-Kanaleinstellungen

Drücken und halten Sie alle vier Memory-Taster und spielen Sie gleichzeitig eine (oder mehrere) Noten über

USB/MIDI (beispielsweise über ein angeschlossenes MIDI-Keyboard). Streichfett erkennt automatisch den MIDI-Kanal der eingehenden Note(n) und übernimmt diesen für als MIDI IN und MIDI OUT-Kanal.

Zur Aktivierung des Omni Modes drücken und halten Sie alle vier Memory-Taster während des Einschaltvorgangs.

 Nach Aktivieren des Omni Mode werden MIDI-Daten vom Streichfett auf dem MIDI-Kanal gesendet, der vor der Omni-Mode-Aktivierung ausgewählt gewesen ist.

Der Solo-Bereich kann unabhängig von Split immer auch auf dem nächsthöheren MIDI-Kanal gespielt werden. Falls Sie die Strings- und Solo-Instrumente auf separaten MIDI-Kanälen spielen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken und halten Sie bei angeschaltetem Gerät alle vier Memory-Taster und spielen eine (oder mehrere) Noten über USB/MIDI – hiermit wird der Basis-MIDI Kanal gesetzt.
- Bringen Sie den **Balance**-Regler in die Mittelposition, so dass Sie Strings und Solo gleichermaßen hören.
- Drücken und halten Sie die niedrigste Note auf Ihrem MIDI-Keyboard und schalten gleichzeitig den Kipp-

schalter für Split in die **Low**-Position (Schalter ganz nach links). Somit wird vermieden, dass beim Spielen die Soloinstrumente zusammen mit den Strings erklingen.

Über den Basiskanal hören Sie nun ausschliesslich die Strings, die Solo-Instrumente werden vom nächsthöheren MIDI-Kanal angesprochen.

Pitch Bend Range

Um den Transponierungsbereich des Pitch Bends zu ändern, drücken und halten Sie alle vier Memory-Sound-Tastenr (1 bis 4) und bewegen Sie den **Effect**-Schalter zu der gewünschten Position:


- Animate: zwei Halbtöne (Werkeinstellung)
- Phaser: sieben Halbtöne
- Reverb: 12 Halbtöne (eine Oktave)

Sounddaten senden (MIDI-Dump)

Die MIDI-Dump-Funktion sendet die Daten aller 12 Sound-Programme über MIDI und USB. Verwenden Sie einen geeigneten Sequenzer oder Sound_Editor, um diese Daten aufzunehmen und zu speichern.


Auslösen des Sounddaten-Dumps:

1. Drücken und halten Sie die vier **Memory**-Taster gleichzeitig.
2. Drücken Sie den **Ensemble**-Taster, um den Sound-Dump-Vorgang zu starten.

 Um ein einzelnes Sound-Programm aus dem Streichfett zu dumpen, müssen Sie einen MIDI Dump Request über eine geeignete Software senden. Mehr Informationen hierzu finden Sie in der MIDI-Implementation im Anhang dieses Handbuchs.

Empfangen von Sounddaten

Es gibt keine speziellen Empfangsmodus im Streichfett, um Sounddaten-Dumps über MIDI oder USB empfangen zu können. Sie müssen lediglich die Daten an einen angeschlossenen Streichfett senden.

 Sie können auch zwei Streichfett über MIDI miteinander verbinden, um Sounddaten auszutauschen.

Anhang

Technische Daten

Stromversorgung

Maximale Stromaufnahme:	80 mA
Eingangsspannung:	5V DC

Abmessungen und Gewicht

Breite:	185 mm
Tiefe:	185 mm
Höhe (einschl. Bedienelemente):	65 mm
Gesamtgewicht:	0,9 kg

Werkeinstellungen

MIDI-Empfangskanal:	Omni
MIDI-Sendekanal:	1
Pitch Bend Range	2 Halbtöne

MIDI Controller Nummern

Ctrl	Controller or Sound Control	Value Range
1	Modulationsrad	0...127
64	Sustain-Pedal	0 = Off, 64 = On
70	String Registration	0 = Base, 1 = Both, 2 = 8 ^{va}
71	String Octaves	0...127
72	String Release	0...127
73	Crescendo	0...127
74	String Ensemble Type	0 = String, 1 = String + Chorus, 2 = Chorus
75	String Ensemble	0...127
76	Solo Tone	0...127
77	Solo Tremolo	0...127
78	Solo Split	0 = Low, 1 = Layer, 2 = High
79	Solo Sustain	0 = Kein Sustain, 1 = Volles Sustain
80	Solo Attack	0...127
81	Solo Decay	0...127
82	Balance	0...127

91	FX Type	0 = Reverb, 1 = Phaser, 2 = Animate
92	FX Animate amount	0...127
93	FX Phaser amount	0...127
94	FX Reverb amount	0...127
120	All Sound Off	Stoppt die Soundausgabe
121	Reset All Controllers	Setzt das Mod.-Wheel, Sust.-Pedal und Pitch Bend zurück
122	Local Control	0 = Off, 127 = On
123	All Notes Off	Stoppt die Notenausgabe

Streichfett MIDI-Implementation

I) Channel Voice Messages

Note OFF Message

Release a note played

Format: $8c\ nn\ vv$

Where:

c : MIDI channel (0 - 15)

nn : Note index (0 - 127)

vv : Release velocity (0 - 127)

Note ON Message

Trigger a new note

Format : $9c\ nn\ vv$

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)

nn : Note index (0 - 127)

vv : Key on velocity (0 - 127)

Remark: If vv is 0, the message is equivalent to a Note off

Pitch Bend Message

Temporarily alter the pitch

Format : $Ec\ ll\ mm$

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)

ll : Pitch bend LSB

mm : Pitch bend MSB

Program Change Message

Set the current program

Format : $Cc\ pp$

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)

pp : Program number (0 - 11)

Remark: pp = preset + 4 x bank

II) Control Change Messages

Generic Control Change

Format : $Bc\ cc\ vv$

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)

cc : controller index (0 - 119)

vv : value of controller

Controller number list:

70 : String registration

71 : String octaves

72 : String release

73 : String crescendo

74 : String ensemble type

75 : String ensemble

76 : Solo tone

77 : Solo tremolo

78 : Solo split

79 : Solo sustain

80 : Solo attack

81 : Solo decay
82 : Balance
91 : FX type
92 : FX animate amount
93 : FX phaser amount
94 : FX reverb amount

Modulation Wheel

Format : *Bc 01h vv*

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)
vv : wheel position

Damper Pedal (Sustain)

Format : *Bc 40h vv*

Where :

c : MIDI channel (0 - 15)
vv : 0 pedal is released
> 0 pedal is engaged

Channel Mode Messages

All Sound Off

The instrument sound is muted directly

Format : *Bc 78h 00h*

c : MIDI channel (0 - 15)

Reset All Controllers

Set all controllers to their default value

Format : *Bc 79h 00h*

c : MIDI channel (0 - 15)

All Notes Off

All playing notes are released

Format : *Bc 7Bh 00h*

c : MIDI channel (0 - 15)

Omni Mode Off

The instrument responds to one MIDI channel

Format : *Bc 7Ch 00h*

c : MIDI channel (0 - 15)

Omni Mode On

The instrument responds to all MIDI channels

Format : *Bc 7Dh 00h*

c : MIDI channel (0 - 15)

Local Control

The instrument listens to its controllers

Format : *Bc 7Ah vv*

c : MIDI channel (0 - 15)

Where :

vv : 0 local control is off
127 local control is on

III) System Exclusive Messages

Sound Dump Request:

Format : *F0h 3Eh 19h DEV 00h SND F7h*

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	<i>F0h</i>	Marks start of SysEx
1	IDW	<i>3Eh</i>	Waldorf Music ID
2	IDE	<i>19h</i>	Streichfett ID
3	DEV		MIDI Device ID (00h - 7Eh Fh disregard ID)
4	SRV	<i>00h</i>	Sound dump request
5	SND		Sound number
6	EOX	<i>F7h</i>	End of Exclusive

Remark:

Sound number can be : *00h - 0Ch* : Flash stored preset
7Eh : All presets
7Fh : Play / edit buffer

Global Parameters Dump Request:

Format : *F0h 3Eh 19h DEV 01h 00h F7h*

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	<i>F0h</i>	Marks start of SysEx
1	IDW	<i>3Eh</i>	Waldorf Music ID
2	IDE	<i>19h</i>	Streichfett ID
3	DEV		MIDI Device ID (00h - 7Eh 7Fh disregard ID)
4	SRV	<i>01h</i>	Global parameters dump re- quest
5	RSV	<i>00h</i>	Reserved
6	EOX	<i>F7h</i>	End of Exclusive

Sound Dump:

Format : *F0h 3Eh 19h DEV 10h SND DAT[24] XS F7h*

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	<i>F0h</i>	Marks start of SysEx
1	IDW	<i>3Eh</i>	Waldorf Music ID
2	IDE	<i>19h</i>	Streichfett ID

3	DEV		Device ID (00h - 7Eh 7Fh disregard ID)
4	SRV	10h	Sound dump
5	SND		Sound number
6-29	DAT[24]		Sound data (see sound parameters table)
30	XS		Sysex checksum (7 bit bytesum)
31	EOX	F7h	End of Exclusive

Remarks:

Bytesum is performed from IDW (byte 1) to the end of DAT[byte 29]

Sound number can be : 00h - 0Ch : flash stored preset
7Fh : play / edit buffer

Global Dump:

Format : F0h 3Eh 19h DEV 11h 00h DAT[8] XS F7h

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	F0h	Marks start of SysEx
1	IDW	3Eh	Waldorf Music ID
2	IDE	19h	Streichfett ID
3	DEV		MIDI Device ID
4	SRV	11h	Global parameters dump

5	RSV	00h	Reserved
6-13	DAT[8]		Global parameters data (see global parameters table)
14	XS		Sysex checksum (7 bit bytesum)
15	EOX	F7h	End of Exclusive

Remark:

Bytesum is performed from IDW (byte 1) to the end of DAT [byte 13]

Sound parameters :

ID	Description	Range		Default
0	Registration	0...127	Registration setting	0
1	Octave Switch	0...2	0:Base 1:Both 2:8va	0
2	Ensemble Effect	0...2	0: Strings 1: Strings+Chorus 2: Chorus	1
3	Ensemble	0/1	0:off 1:on	1
4	Crescendo	0...127	Strings envelope attack rate	32
5	Release	0...127	Strings envelope release rate	64
6	Tone	0...127	Solo Section Tone	0
7	Tremolo	0...127	Solo Section Tremolo	0
8	Split/Layer	0...2	0: Split low 1:Layer 2:Split high	1
9	Split key	0...127	Note number for Split low/high	60

10	Envelope Mode	0/1	0: Attack-Release 1: Attack-Sustain-Decay	1
11	Attack	0...127	Solo envelope attack / percussion	0
12	Decay	0...127	Solo envelope release/ decay	64
13	Balance	0...127	0: Strings.. 64: Strings+Solo 127: Solo	0
14	Animate	0...127	Animate Effect Depth	0
15	Phaser	0...127	Phaser Depth	0
16	Reverb	0...127	Reverb Depth	0
17	reserved			0
18	reserved			0
19	reserved			0
20	reserved			0
21	reserved			0
22	reserved			0
23	reserved			0

Global Parameters:

ID	Description	Range	Default
0	MIDI Channel	(0 - 31)	16
1	Tuning	(1 - 127)	64
2	Transpose	(52 - 76)	64
3	Pitch Bend Range	(0 - 12)	2
4	MIDI Device ID	(0 - 126)	0

5	Reserved	0
6	Reserved	0
7	Reserved	0

Remark: Single MIDI channel is from 0 to 15
Omni is from 16 to 31 (Transmit channel is on
the lowest bits)

IV) Universal SysEx Messages**MIDI Identity Inquiry:**

Format : *F0h 7Eh dev 06h 01h F7h*

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	<i>F0h</i>	Marks Start of SysEx
1	IDU	<i>7Eh</i>	Universal / non realtime sysex
2	IDE	<i>dev</i>	Device ID (00h - 7Eh 7Fh disregard ID)
3	S11	<i>06h</i>	General information
4	S12	<i>01h</i>	Identity request
5	EOX	<i>F7h</i>	End of Exclusive

MIDI Identity Reply:

Format : *F0h 7Eh dev 06h 02h 3Eh 19h 00h 00h 00h*
MSB LSB F7h

Where:

Index	Label	Value	Description
0	EXC	<i>F0h</i>	Marks Start of SysEx
1	IDU	<i>7Eh</i>	Universal / non realtime sysex
2	IDE	<i>dev</i>	Device ID (00h - 7Eh 7Fh disregard ID)
3	SI1	<i>06h</i>	General information
4	SI2	<i>02h</i>	Identity reply
5	IDW	<i>3Eh</i>	Waldorf Music ID
6	DCL	<i>19h</i>	Streichfett ID
7	DCM	<i>00h</i>	Main board revision
8	DML	<i>00h</i>	Boot loader revision (MSB)
9	DMH	<i>00h</i>	Boot loader revision (LSB)
10	SFM	<i>MSB</i>	Firmware revision (MSB)
11	SFL	<i>LSB</i>	Firmware revision (LSB)
12	EOX	<i>F7h</i>	End of Exclusive

In order to find which DIN / USB port a Streichfett Synthesizer is connected to, you can use MIDI identity request and reply messages. Open all in ports and cycle through every out port sending identity requests and waiting for potential replies.

Once you get a specific Streichfett identity reply message, you also get the in / out ports combination connected to the synthesizer.

It is also possible to retrieve the internal software revision within the identity reply message.

EG Konformitätserklärung/ Declaration of Conformity

des Herstellers / of the manufacturer:

Waldorf Music GmbH
Lilienthalstr. 7
53424 Remagen / Germany

Verantwortliche Person / Responsible person:

Stefan Stenzel

erklärt hiermit, dass das Produkt / will be hereby declared
that the following named product

Waldorf Streichfett

Gerätetyp / Device type: **Synthesizer**

Gerätenummer / Device number: **4260126380608**

in Übereinstimmung mit den Richtlinien,

conforms to the requirements

2004/108/EG und 2006/95/EG

in Verkehr gebracht wurde. Für die Konformitätserklärung wurde nachstehende Norm angewandt:

The following standards have been used to declare conformity:

EN 55013



Remagen, 28. Juni 2014

Stefan Stenzel, Geschäftsführer

Stefan Stenzel, Board Of Management



Am 15.12.2004 wurde die überarbeitete Richtlinie 2004/108/EG zur Elektromagnetischen Verträglichkeit von der Europäischen Kommission veröffentlicht (AB. L 390/2004). Sie ersetzt die bisher geltende EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Im Zusammenhang mit dieser Überarbeitung gelten folgende Übergangsfristen: Im Juli 2007 wird die bisher geltende Richtlinie (89/336/EWG) aufgehoben. Die Übergangsfrist zur Anwendung der neuen Richtlinie (2004/108/EG) endet am 20. Juli 2009.

Normen für Audio

EN 55013 EN 55020 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3)

EN 55013

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte der Unterhaltungselektronik -Funkstöreigenschaften -Grenzwerte und Messverfahren (IEC/ CISPR 13: 2001, modifiziert

+ A1: 2003); Deutsche Fassung EN 55013: 2001 + A1: 2003

EN 55020

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte der Unterhaltungselektronik -Störfestigkeitseigenschaften - Grenzwerte und Prüfverfahren (IEC/ CISPR 20: 2002 + A1: 2002); Deutsche Fassung EN 55020: 2002 + A1: 2003

EN 61000-3-2

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter) (IEC 61000-3-2: 2000, modifiziert) Deutsche Fassung EN 61000-3-2: 2000

EN 61000-3-3

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen (IEC 61000-3-3: 1994 + A1: 2001) Deutsche Fassung EN 61000-3-3: 1995 + Corrigendum: 1997 + A1: 2001

Andere Normen unter

<http://www.ce-zeichen.de/nsp.htm>

2006/95/EG Elektrische Betriebsmittel (Niederspannungsrichtlinie)

FCC Information (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT! This product, when installed as indicated in the instructions contained in this Manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Waldorf may void your authority, granted by the FCC, to use this product.

2. IMPORTANT: When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product **MUST** be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE: This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class „B“ digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit „OFF“ and „ON“, please try to eliminate the problem by using one of the following measures: Relocate either this product or the device that is being affected by the interference. Utilize power outlets that are on branch (Circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s. In the

case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable. If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distributed this type of product. The statements above apply **ONLY** to products distributed in the USA.

Canada

The digital section of this apparatus does not exceed the „Class B“ limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the radio interference regulation of the Canadian Department of Communications.

Le present appareil numerique n'emet pas de briut radioelectriques depassant les limites applicables aux appareils numeriques de la „Classe B“ prescrites dans la reglement sur le brouillage radioelectrique edicte par le Ministre Des Communications du Canada. Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués dans Canada.

Other Standards (Rest of World)

This product complies with the radio frequency interference requirements of the Council Directive 89/336/EC.

Cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive communautaire 89/336/EC.

Dette apparat overholder det gaeldenda EF-direktiv vedrørendareadiostøj.

Diese Geräte entsprechen der EG-Richtlinie 89/336/EC.

Produktgarantie

Vielen Dank für den Kauf dieses Waldorf Produktes. Es zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Langlebigkeit aus. Dennoch können Material- oder Verarbeitungsfehler nicht völlig ausgeschlossen werden. Daher bieten wir Ihnen eine verlängerte Garantie. Diese Garantie erstreckt sich auf alle Defekte in Material und Verarbeitung für den Zeitraum von 1 Jahr ab Kauf des Produktes. Während der Garantiezeit ersetzt oder repariert Waldorf Music das durch Waldorf Music oder ein autorisiertes Service Zentrum als defekt befundene Produkt, ohne dem Kunden Material- oder Arbeitsaufwand in Rechnung zu stellen. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss sich der Kunde zunächst telefonisch mit dem zuständigen Vertrieb in Verbindung setzen. Produkte, die ohne vorherige Absprache eingesandt werden, können nicht kostenfrei ausgetauscht bzw. repariert werden. Das Produkt muss frei und versichert in Originalverpackung eingesandt werden. Detaillierte Fehlerbeschreibungen sind beizufügen. Unfrei und / oder nicht originalverpackt eingesandte Produkte gehen ungeöffnet zurück. Waldorf Music behält sich vor, das eingesandte Produkt auf den neusten Stand der Technik zu bringen, wenn dies erforderlich sein sollte. Diese Garantie deckt keine Defekte ab, die durch

unsachgemäße Behandlung oder Eingriffe von unautorisierten Personen verursacht wurden und ist beschränkt auf die Behebung von Defekten, die während der normalen Nutzung durch Material- oder Verarbeitungsfehler aufgetreten.

Produktunterstützung

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Waldorf-Produkt haben, gibt es mehrere Möglichkeiten, uns zu kontaktieren:

① Schicken Sie uns eine Email. Das ist der mit Abstand effizienteste und schnellste Weg, uns zu erreichen. Ihre Fragen können sofort an die richtige Stelle weitergeleitet und innerhalb kürzester Zeit beantwortet werden.

support@waldorfmusic.de

② Schicken Sie uns einen Brief. Etwas langsamer, dafür jedoch genauso zuverlässig wie eine Email.

Waldorf Music GmbH

Lilienthalstr. 7

53424 Remagen, Germany